

Service Center Studium . Zentrale Studienberatung

# Biologie – Bachelor of Science

## 1-Fach-Studiengang

### Studiengangsinformation

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI  
FREIBURG**



Foto: Baschi Bender

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Allgemeine Informationen zum Studium</b>	<b>3</b>
1.1	Bachelor- und Masterstudium an der Universität Freiburg	3
1.2	Modularisierung und studienbegleitende Prüfungen	4
1.3	European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)	4
1.4	Fächerkombinationen	5
<b>2</b>	<b>Aufbau und Umfang des Studiengangs Biologie Bachelor of Science an der Universität Freiburg</b>	<b>6</b>
2.1	Grundlagen	6
2.2	Wahlmöglichkeit: Vertiefungsrichtungen	7
2.3	Wahlmöglichkeit: Spezialisierung Biotechnologie	7
2.4	Berufsfeldorientierte Kompetenzen	8
<b>3</b>	<b>Informationen zum Fach Biologie</b>	<b>9</b>
3.1	Gegenstand des Fachs	9
3.2	Biologie studieren in Freiburg	9
3.3	Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?	10
3.4	Was kann ich später damit machen? Perspektiven nach Abschluss des Studiums	10
3.5	Studieninhalte	11
	Orientierungsprüfung	14
	Prüfungsordnung	15
<b>4</b>	<b>Bewerbung und Zulassung</b>	<b>15</b>
4.1	Orientierungstest	15
4.2	Termine und Fristen	16
4.3	Zulassungsverfahren	16
	Studienanfänger/innen	16
	Universitätswechselnde	18
4.4	Einführungsveranstaltungen	19

<b>5</b>	<b>Wichtige Ansprechpartner .....</b>	<b>19</b>
	Informationsseite des Fachs für Studieninteressierte .....	19
	Studienbüro .....	20
	Studienfachberatung .....	20
	Prüfungsamt .....	20
	Fakultätsgeschäftsführer .....	20
	Service Center Studium – Zentrale Studienberatung .....	21
	Studieren mit Handicap .....	22
	SCS – Studierendensekretariat .....	23
	Austauschprogramme und Auslandsaufenthalte .....	24
	International Office .....	24
	EU - Büro .....	25
	EUCOR – the European Campus .....	25
	Studierendenwerk Freiburg-Schwarzwald .....	26
	Studienfinanzierung .....	27
	Sozialberatung .....	27
	Studium mit Kind .....	27
	Amt für Ausbildungsförderung .....	28
	Psychotherapeutische Beratung .....	28
	Hier finde ich die Biologie .....	30

# 1 Allgemeine Informationen zum Studium

## 1.1 Bachelor- und Masterstudium an der Universität Freiburg

Bachelor-Studiengänge führen zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Ziel des Studiums ist es, durch fundiertes Grundwissen, gute Methodenkompetenz und so genannte Schlüsselqualifikationen auf das Berufsleben vorbereitet zu werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studienganges besteht die Möglichkeit, einen Masterstudiengang aufzunehmen, sofern die für den gewünschten Studiengang festgelegten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden (z.B. überdurchschnittlicher Bachelor-Abschluss, konkreter Bezug des gewünschten Masterfaches zum Bachelor-Hauptfach, Fremdsprachenkenntnisse, berufspraktische Erfahrung etc.).

Die Abschlüsse Bachelor of Arts (B.A.) und Master of Arts (M.A.) bezeichnen Abschlüsse in den geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern. Die Abschlüsse Bachelor of Science (B.Sc.) und Master of Science (M.Sc.) bezeichnen Abschlüsse in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern sowie in der Mathematik.

Der Abschluss Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor ermöglicht je nach Optionswahl den Übergang in den Master of Education (Lehramts-Option) oder den Übergang in ein fachwissenschaftliches Masterstudium (Option Individuelle Studiengestaltung).

An der Universität Freiburg beträgt die Regelstudienzeit für einen Bachelorstudiengang 3 Jahre, für einen Masterstudiengang 2 Jahre.

## **1.2 Modularisierung und studienbegleitende Prüfungen**

Alle Bachelor- und Masterstudiengänge sind modular aufgebaut und zeichnen sich durch ein studienbegleitendes Prüfungssystem aus.

Modularisierung bedeutet die Zusammenfassung von Stoffgebieten zu thematisch und zeitlich abgerundeten, in sich abgeschlossenen und abprüfbareren Einheiten. Module können sich aus verschiedenen Lehr- und Lernformen (wie z.B. Vorlesungen, Übungen, Praktika u.a.) zusammensetzen. Ein Modul kann Inhalte eines einzelnen Semesters oder Studienjahres umfassen, sich aber auch über mehrere Semester erstrecken. Der Bachelor-Studiengang zeichnet sich dadurch aus, dass der größte Teil der erforderlichen Prüfungsleistungen studienbegleitend, d.h. während des sechssemestrigen Studiums erbracht wird.

## **1.3 European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)**

ECTS ist ein System, das europaweit mehr Kompatibilität und Mobilität zwischen den Studiengängen der Hochschulen in den verschiedenen Ländern herstellen soll. Die im Studium zu erwerbenden ECTS-Punkte – ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden pro Semester – bestimmen den zeitlichen Aufwand, der für ein Modul zu erbringen ist. Hierzu gehört die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, deren Vor- und Nachbereitung, Bearbeitung von Arbeitsaufgaben, Prüfungsvorbereitung und Prüfungen. Das ECTS-System ermöglicht die Akkumulation von Punkten und Noten vom ersten Semester an und erleichtert damit die Dokumentation des Studienfortschritts.

Der Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK) bietet den Studierenden die Möglichkeit, Kontakte zu Berufsfeldern zu knüpfen und sinnvolle Zusatzqualifikationen mit einem persönlichen Profil zu erwerben. Durch team-, praxis- und problemorientiertes Arbeiten werden übergreifende Schlüsselqualifikationen gefördert; es entsteht ein Raum für eine Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen, mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes und mit den eigenen Kompetenzen und Wünschen.

Zur Gestaltung und Organisation dieses Bereiches hat die Universität Freiburg eine eigene, fakultätsübergreifende Einrichtung, das Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) gegründet.

Der BOK-Bereich der Universität Freiburg gliedert sich in folgende fünf Kompetenzfelder:

- Management
- Kommunikation
- Medien
- EDV
- Fremdsprachen

In der Regel können Bachelor-Studierende frei wählen, in welchen Bereichen sie Kompetenzen erwerben bzw. vertiefen möchten.

**Bitte beachten Sie, dass in bestimmten Fächern Vorgaben für die Wahl der BOK-Module gemacht werden können.**

 *Aktuelle und ausführliche Informationen zum Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen finden Sie im Internet unter: [www.zfs.uni-freiburg.de](http://www.zfs.uni-freiburg.de)*

## 1.4 Fächerkombinationen

An der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg untergliedert sich das Bachelorstudium in sogenannte Ein-Fach und Zwei-Fach-Bachelor Studiengänge. In Studiengängen mit dem Abschlussziel Bachelor of Arts (B.A.) ist es zwingend notwendig, zwei Studienfächer (jeweils ein Haupt- und ein Nebenfach) miteinander zu kombinieren, um eine vollständige und gültige Kombination zu erhalten.

Die meisten Studiengänge mit dem Abschlussziel Bachelor of Science (B.Sc.) sind als sogenannte Ein-Fach-Studiengänge konzipiert. Hier liegt der Fokus auf einem Studienfach, es gibt jedoch die Möglichkeit, sich z.B. durch Wahlmodule zu spezialisieren und somit ganz gezielt inhaltliche Schwerpunkte zu setzen und das Studium dadurch individuell zu gestalten. Das Fach Biologie (B.Sc.) gehört zu dieser Fächergruppe.

# 2 Aufbau und Umfang des Studiengangs Biologie Bachelor of Science an der Universität Freiburg

## 2.1 Grundlagen

Der Studiengang Biologie Bachelor of Science (B.Sc.) ist modular aufgebaut und beinhaltet fachfremde Wahlmodule. Die Regelstudienzeit für diesen Ein-Fach-Studiengang beträgt sechs Semester, insgesamt sind 180 ECTS-Punkte zu erwerben.

In den ersten vier Fachsemestern werden neben den naturwissenschaftlichen Grundlagen in Chemie, Physik und Mathematik die für den Beruf des Biologen/der Biologin notwendigen theoretischen und praktischen Fähigkeiten in einem thematisch sehr breiten, das gesamte Spektrum der Biologie abdeckenden Fächerangebot vermittelt.

In seiner Grundform sieht der Bachelorstudiengang Biologie im fünften und sechsten Fachsemester eine individuelle Schwerpunktsetzung in einem Fachgebiet der Biologie vor (Vertiefungsrichtungen). Studierende, die die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen, können stattdessen ab dem 5. Fachsemester auch die Trinationale Spezialisierung Biotechnologie wählen.

## 2.2 Wahlmöglichkeit: Vertiefungsrichtungen

Ergänzend zu der fundierten biologisch-naturwissenschaftlichen Grundausbildung bietet der Bachelorstudiengang Biologie die Möglichkeit, das Biologiestudium individuell zu gestalten. Ab dem dritten Fachsemester sind drei Profilmodule zu belegen, die sowohl aus dem Lehrangebot der Biologie als auch aus dem Lehrangebot anderer Fakultäten gewählt werden können. Im fünften Fachsemester, das insbesondere der Vertiefung und Schwerpunktsetzung in einem biologischen Fachgebiet dient, können Vertiefungsmodule aus dem gesamten Spektrum der an der Fakultät für Biologie der Albert-Ludwigs-Universität vertretenen Forschungsrichtungen gewählt werden.

## 2.3 Wahlmöglichkeit: Spezialisierung Biotechnologie

Zum Wintersemester können je Studienjahr 15 Studierende des Bachelorstudiengangs Biologie anstelle der Vertiefungsrichtungen die Trinationale Spezialisierung Biotechnologie wählen. Dieser Bachelorstudiengang Biologie mit Spezialisierung Biotechnologie wird im Rahmen eines trinationalen Studienkonzepts von der Albert-Ludwigs-Universität in Kooperation mit der Université de Strasbourg und der Universität Basel angeboten. Aufbauend auf dem in den ersten vier Fachsemestern vermittelten biologischen und naturwissenschaftlichen Grundlagenwissen wird die wissenschaftliche Ausbildung im fünften und sechsten Fachsemester an der École Supérieure de Biotechnologie de Strasbourg (ESBS) der Universität Straßburg fortgesetzt.

Es werden insbesondere medizinische, pflanzliche und mikrobielle biotechnologische Kenntnisse sowie spezifische Sprachkenntnisse in Französisch und Englisch vermittelt. Neben der Internationalität gewährleistet die enge Kooperation mit Industriepartnern eine exzellente Vorbereitung der Studierenden auf Berufsfelder in der biotechnologischen Industrie des deutschen, französischen und englischen Sprachraums.

 *Weitere Informationen zur Spezialisierungsmöglichkeit Biotechnologie finden Sie unter: [www.bio.uni-freiburg.de/studium/studiengaenge/trinationaler-studiengang-biotechnologie](http://www.bio.uni-freiburg.de/studium/studiengaenge/trinationaler-studiengang-biotechnologie)*

## 2.4 Berufsfeldorientierte Kompetenzen

Im Bachelorstudiengang Biologie sind von allen Studierenden im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK) insgesamt 20 ECTS-Punkte zu erwerben, von denen 11 ECTS-Punkte durch die Belegung von frei wählbaren Lehrveranstaltungen am Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) der Albert-Ludwigs-Universität abzudecken sind. In der **trinationalen Spezialisierung Biotechnologie** sind von den erforderlichen 20 ECTS-Punkten 4 ECTS-Punkte durch die Belegung von frei wählbaren Lehrveranstaltungen am ZfS abzudecken sowie 4,5 ECTS-Punkte durch die Belegung von Kursen an den Centres de Ressources de Langues (CRL) der Université de Strasbourg.

 *Weitere detaillierte Informationen zum BOK- Bereich und den zu belegenden Modulen finden Sie in der Studienfächerübersicht beim Fach Biologie (Bachelor of Science) unter dem Stichwort „Prüfungsordnung“, Dokument „Prüfungsordnung B.Sc.: Biologie“:*

*[www.uni-freiburg.de/go/studiengaenge/](http://www.uni-freiburg.de/go/studiengaenge/)*

*oder direkt auf den jeweiligen Informationsseiten der Fakultät für Biologie:*

*[www.bio.uni-freiburg.de/studium/studiengaenge/bsc-biologie](http://www.bio.uni-freiburg.de/studium/studiengaenge/bsc-biologie)*

# 3 Informationen zum Fach Biologie

## 3.1 Gegenstand des Fachs

Die Biologie ist ein Gebiet der Naturwissenschaften, das im 20. Jahrhundert zu einer exakten experimentellen Wissenschaft wurde. Hauptaufgabe der biologischen Forschung ist es, allgemeingültige naturwissenschaftliche Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten zu finden, denen die Lebewesen unterworfen sind. Biologen und Biologinnen analysieren und erforschen Strukturen und Vorgänge bei Menschen, Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen. Sie untersuchen deren Lebensräume, Entwicklung und Wechselwirkungen untereinander bzw. mit der jeweiligen Umwelt. Die gewonnenen Erkenntnisse wenden sie zum Beispiel im Umweltschutz oder in der medizinischen und pharmazeutischen Praxis an.

## 3.2 Biologie studieren in Freiburg

Die Fakultät für Biologie belegt in allen nationalen Rankings sowohl zur Forschung als auch zur Lehre beständig einen der drei ersten Plätze und zählt, gemessen an der Einwerbung von Forschungsgeldern sowie an ihrer Beteiligung an verschiedenen Exzellenzeinrichtungen und Großforschungsprojekten, zu den bundesweit forschungsstärksten biologischen Fakultäten. Diese Forschungsstärke verbunden mit der guten Vernetzung mit inneruniversitären Einrichtungen (z.B. Medizinische Fakultät, Universitätsklinikum, Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen, Technische Fakultät, Exzellenzcluster BIOSSE und BrainLinks-BrainTools) und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (z.B. Max-Planck-Institut für Immunbiologie und Epigenetik, Staatliches Weinbauinstitut, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Fraunhofer-Institute) bietet ein interessantes Umfeld für Studierende und hervorragende Möglichkeiten für Praktika und/oder spätere Bachelor- und Masterarbeiten.

Die Lehre an der Fakultät für Biologie zeichnet sich durch einen hohen Anteil an praktischer Ausbildung in den Modulen (mindestens 50%) aus

und verfügt über eine hervorragende und zeitgemäße technische Ausstattung der Kursräume.

Das Biologie-Studium in Freiburg bietet eine fundierte biologisch-naturwissenschaftliche Ausbildung mit einem thematisch sehr breiten Fächerangebot und der attraktiven Möglichkeit, Schwerpunkte zu setzen. Zu den Kernkompetenzen, die die Studierenden während des Studiums erwerben, zählen die Forschung und Entwicklung, Laborarbeiten und Labortechnik, die Versuchsdurchführung und -auswertung. Die Studierenden besuchen Vorlesungen, Seminare und praktische Übungen an der Hochschule, u.a. in folgenden Pflichtmodulen: Zoologie, Botanik, Genetik, Zellbiologie, Physiologie, Ökologie, Biochemie, Mikrobiologie. Daneben sind Wahlpflichtmodule zu belegen, z.B. im Fach Biologie oder in Fächern wie Anthropologie, Forstwissenschaft, Geologie, Informatik, Mikrosystemtechnik, Pharmakologie und Toxikologie, Physik, Psychologie oder Wirtschaftswissenschaften.

### **3.3 Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?**

Die Wahl eines Biologie-Studiums sollte primär auf Neugier und Interesse an biologischen bzw. naturwissenschaftlich komplexen Vorgängen und Zusammenhängen beruhen und weniger auf der Festlegung für einen bestimmten Beruf. In keiner anderen naturwissenschaftlichen Ausbildung wird ein so vertiefter Einblick in die das Fach angrenzenden Sekundärwissenschaften Chemie, Physik und Mathematik geboten. Studieninteressierte sollten daher Freude an der gesamten Bandbreite naturwissenschaftlicher Fachgebiete mitbringen und keine Berührungängste mit diesen Disziplinen haben.

### **3.4 Was kann ich später damit machen? Perspektiven nach Abschluss des Studiums**

Neben Hochschulen und Forschungsinstituten zählen in erster Linie Unternehmen der Pharma- und Chemie- sowie der Nahrungsmittelindustrie zu den Arbeitgebern von Biologen und Biologinnen. Auch im Gesundheitswesen, etwa in den Laboratorien von Krankenhäusern, in botanischen und zoologischen Gärten und Naturparks sowie in der öffentlichen Verwaltung

können sie tätig sein. Darüber hinaus finden sie in (Wirtschafts-) Verbänden, Berufsorganisationen oder bei Unternehmensberatungen Beschäftigung.

In der Industrie arbeiten Biologen und Biologinnen vor allem in den Bereichen Chemie, Pharmazie, Nahrungsmittel, Kosmetik, Pflanzenschutz und Gentechnologie – in der Produktion, in der Produktentwicklung, im Marketing und im Vertrieb.

In Natur- und Umweltschutz stehen Absolventinnen und Absolventen Tätigkeiten in Landratsämtern, Regierungspräsidien, Kommunalverwaltungen, Umwelt- und Naturschutzbehörden sowie Naturschutzverbänden offen. Sie können auch freiberuflich arbeiten in den Bereichen Umweltschutz (Beratung), Umweltanalytik, Naturschutz und Landschaftsplanung (Kartierung, Gutachten), Auftragsforschung oder Wissenschaftsjournalistik. In der Lehre und Bildungsarbeit vermitteln sie biologisches Fachwissen sowie wissenschaftliche Methoden.

Biologen und Biologinnen besetzen auch Positionen in pharmazeutischen Unternehmen (Marketing, Vertrieb, Außendienst), wo sie beispielsweise bei der Zulassung und Registrierung von neuen Arzneipräparaten mitwirken oder Verkaufsverhandlungen durchführen. Im Außendienst beraten und informieren sie verschiedene Zielgruppen wie niedergelassene Ärzte oder auch Anwender/innen zu medizinischen Präparaten.

Führungspositionen, spezialisierte Aufgabenstellungen oder die Bereiche Forschung und Entwicklung (z.B. in Forschungseinrichtungen wie Max-Planck-Instituten, Bundesforschungsanstalten oder Fraunhofer-Instituten) stehen Biologen und Biologinnen insbesondere nach einem Masterstudium oder der Promotion offen.

### **3.5 Studieninhalte**

Das Biologie-Studium in Freiburg bietet eine fundierte biologisch-naturwissenschaftliche Ausbildung mit einem thematisch sehr breitem Fächerangebot und der attraktiven Möglichkeit zur Schwerpunktbildung.

Die allgemeinbiologischen Grundkenntnisse über das gesamte Spektrum der Biologie werden in Grundmodulen des 1. bis 4. Semesters vermittelt.

### **Biologische Grundmodule:**

- Zellbiologie
- Genetik & Molekularbiologie
- Botanik & Evolution der Pflanzen
- Zoologie & Evolution der Tiere
- Physiologie
- Statistik, Wissenschaftstheorie & Ethik
- Mikrobiologie, Immunbiologie & Biochemie
- Entwicklungsbiologie
- Ökologie

Die chemischen, physikalischen und mathematischen Grundlagen, die für das Studium und die wissenschaftliche Praxis der Biologie unerlässlich sind, werden in naturwissenschaftlichen Grundmodulen in den ersten drei Semestern angeboten und sind für alle Studierenden im Bachelor-Studiengang obligatorisch.

### **Naturwissenschaftliche Grundmodule:**

- Allgemeine & Anorganische Chemie
- Organische Chemie
- Physikalische Chemie
- Physik I + II
- Mathematik I+ II

**Profilmodule** aus dem Angebot der Biologie, z.B. spezielle Methodenmodule, runden die Möglichkeit zur eigenen Profilbildung ab. Für eine interdisziplinäre Ausrichtung stehen Profilmodule aus dem Lehrangebot anderer Fakultäten, z.B. Geisteswissenschaften, Geowissenschaften, Forst- und Umweltwissenschaften, Medizin, Wirtschaftswissenschaften, Physik oder Psychologie als Wahlpflichtmodule zur Auswahl. Zusätzliche berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen werden sowohl in eigenen als auch in Veranstaltungen des **Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS)** vermittelt und sind Bestandteil des Pflichtprogramms.

Das dritte Studienjahr dient der Orientierung und Fachvertiefung sowie der Schwerpunktsetzung in einem biologischen Fachgebiet als Vorbereitung auf die Bachelorarbeit. Zu diesem Zweck können im 5. Semester aus insgesamt **15 Vertiefungsmodulen**, die die gesamte Breite der Forschungslandschaft der Freiburger Fakultät für Biologie widerspiegelt, 3 Module ausgewählt werden. Dabei ist ein Vertiefungsmodul verpflichtend aus dem Fachgebiet zu wählen, in dem die spätere Bachelorarbeit angefertigt werden soll.

### **Angebotene Vertiefungsmodule:**

- Biochemie – Synthetische Biologie und Proteomforschung
- Entwicklungsbiologie
- Eukaryontengenetik
- Evolutionsökologie
- Funktionelle Morphologie, Biomechanik und Bionik
- Genetik
- Geobotanik
- Immunologie
- Limnologie
- Mikrobiologie
- Molekulare Pflanzenphysiologie
- Neurobiologie
- Pflanzenbiotechnologie
- Tier- und Neurophysiologie
- Zellbiologie

Im 6. Semester geht der Bachelorarbeit ein Projektmodul voraus, in dem sich die Studierenden im Labor oder im Freiland die praktischen Fertigkeiten aneignen, die für die Durchführung der Bachelorarbeit erforderlich sind. In einem begleitenden Literaturseminar werden die theoretischen Hintergründe der Bachelorarbeit anhand aktueller wissenschaftlicher Publikationen erarbeitet, präsentiert und diskutiert. Die innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten in einem der Vertiefungsfächer anzufertigende Bachelorarbeit und das sich anschließende Abschlusskolloquium schließen das Studium nach 3 Studienjahren ab.

- ☞ *Weitere ausführliche und umfassende Informationen zum Studienaufbau und der zu belegenden Module im Studiengang Biologie (B.Sc.) finden Sie auf den Seiten der Fakultät für Biologie unter:*

[www.bio.uni-freiburg.de/studium/studiengaenge/bsc-biologie](http://www.bio.uni-freiburg.de/studium/studiengaenge/bsc-biologie)

*oder in unserer Studienfächerübersicht beim Fach Biologie (Bachelor of Science) unter dem Stichwort „Satzungen“, Dokument „Prüfungsordnung B.Sc.: Biologie“: [www.uni-freiburg.de/go/studiengaenge/](http://www.uni-freiburg.de/go/studiengaenge/)*

## **Orientierungsprüfung**

Die Studierenden haben in der Orientierungsprüfung nachzuweisen, dass sie sich in ihren Studienfächern grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten angeeignet haben und somit für die von ihnen gewählten Fächer grundsätzlich geeignet sind. Die Orientierungsprüfung wird studienbegleitend durchgeführt.

Die für die Orientierungsprüfung erforderlichen Prüfungsleistungen sind spätestens bis zum Ende des 3. Fachsemesters zu erbringen.

Die Orientierungsprüfung im Bachelorstudiengang Biologie ist bestanden, wenn in folgenden Modulen die studienbegleitenden Prüfungsleistungen erbracht wurden:

- Zellbiologie und evolutionäre Grundlagen des Lebens
- Grundlagen der Genetik und Molekularbiologie.

- ☞ *Informationen zur Orientierungsprüfung finden Sie in der Studienfächerübersicht beim Fach Biologie (Bachelor of Science) unter dem Stichwort „Satzungen“, Dokumente „Prüfungsordnung B.Sc.: Biologie“ und „Prüfungsordnung B.Sc.: Rahmenordnung“:*

[www.uni-freiburg.de/go/studiengaenge/](http://www.uni-freiburg.de/go/studiengaenge/)

## Prüfungsordnung

- Informationen zur Prüfungsordnung, zu Übergangsbestimmungen und möglichen Änderungen finden Sie in der Studienfächerübersicht beim Fach Biologie (Bachelor of Science) unter dem Stichwort „Satzungen“, Dokument „Prüfungsordnung B.Sc.: Biologie“:

[www.uni-freiburg.de/go/studiengaenge/](http://www.uni-freiburg.de/go/studiengaenge/)

Bitte beachten Sie, dass Sie immer die für Sie gültige Fassung der Prüfungsordnung wählen, da nur diese für Sie verbindlich ist.

Bei Fragen zur Prüfungsordnung wenden Sie sich bitte immer an die zuständige Fachberatung.

# 4 Bewerbung und Zulassung

## Hochschulreife

Allgemeine oder einschlägig fachgebundene Hochschulreife oder „Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte in Baden-Württemberg“.

### 4.1 Orientierungstest

Unabhängig vom Auswahlverfahren muss für die Zulassung zum Studium die Teilnahme an einem Orientierungstest nachgewiesen werden. Wahlweise können Sie speziell für das Fach Biologie den Online Studienwahl Assistenten unter [www.osa.uni-freiburg.de/biologie/](http://www.osa.uni-freiburg.de/biologie/) oder den landesweiten Orientierungstest unter [www.was-studiere-ich.de](http://www.was-studiere-ich.de) durchführen. Die Teilnahmebescheinigung können Sie bei beiden Varianten nach der Durchführung ausdrucken. Bitte fügen Sie diese dem Antrag auf Zulassung oder spätestens den Unterlagen zur Einschreibung bei.

## 4.2 Termine und Fristen

Bewerbungsfrist	Für das Wintersemester: 1. Juni - 15. Juli Für das Sommersemester: 1. Dez. - 15. Januar
Einschreibefrist	Bei zulassungsbeschränkten Fächern: Nähere Angaben im Zulassungsbescheid Bei zulassungsfreien Fächern: bis eine Woche vor Vorlesungsbeginn
Vorlesungszeit	Wintersemester: Mitte Oktober - Mitte Februar Sommersemester: Mitte April - Mitte Juli

## 4.3 Zulassungsverfahren

### Studienanfänger/innen

Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Es besteht **derzeit eine Zulassungsbeschränkung**.

**Bitte erkundigen Sie sich vor Bewerbungsbeginn nach dem aktuellen Stand der Zulassungsbedingungen und -beschränkungen:**

 [www.uni-freiburg.de/go/studiengaenge](http://www.uni-freiburg.de/go/studiengaenge).

Die Vergabe erfolgt bei 90% der Studienplätze nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen **Auswahlverfahrens** und bei 10% nach der Wartezeit (der Zeit, die seit dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung ohne ein Studium an einer deutschen Hochschule verstrichen ist).

### **Auswahlkriterien:**

Die Auswahl erfolgt aufgrund einer zu bildenden Rangliste nach den im Folgenden genannten Kriterien:

1. Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung,
2. sonstige Leistungen:
  - a) eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem der auf S. 22 aufgeführten Ausbildungsberufe oder in einem als gleichwertig anerkannten Ausbildungsberuf,
  - b) eine mindestens sechsmonatige ununterbrochene studienangabezogene praktische Tätigkeit im Rahmen eines biologisch ausgerichteten Praktikums in Forschung, Industrie, Natur- und Umweltschutz oder in einer Einrichtung der Aus- und Weiterbildung oder im Rahmen eines Jugendfreiwilligendienstes oder Entwicklungsdienstes oder als ganztägige Tätigkeit im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes und
  - c) ein erster, zweiter oder dritter Preis in Naturwissenschaften auf Landes- oder Bundesebene in dem Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“ oder in einem als gleichwertig anerkannten nationalen oder internationalen Forschungswettbewerb.

### **Erstellung der Rangliste für die Auswahlentscheidung:**

Die Auswahl erfolgt nach der Durchschnittsnote des Abiturzeugnisses.

Bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Sinne von Ziffer 2.a) wird der Durchschnitt der Abiturnote um 0,4 angehoben. Bei Nachweis einer praktischen Tätigkeit im Sinne von Ziffer 2.b) wird der Durchschnitt der Abiturnote um 0,2 angehoben. Bei Nachweis eines ersten, zweiten oder dritten Preises in einem Forschungswettbewerb im Sinne von Ziffer 2.c) wird der Durchschnitt der Abiturnote um 0,2 angehoben; auch im Falle des Nachweises mehrerer Preise wird der Durchschnitt der Abiturnote insgesamt nur um 0,2 angehoben. Erfüllt ein Bewerber/eine Bewerberin mehrere der in Ziffer 2 genannten Auswahlkriterien gleichzeitig, erfolgt eine Anhebung um höchstens 0,6.

### **Liste der Ausbildungsberufe:**

- Biologielaborant/in
- Biologisch-technische/r Assistent/in (BTA)
- Biotechnologische/r Assistent/in
- Chemielaborant/in

- Chemisch-technische/r Assistent/in (CTA)
- Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (PTA)
- Techniker/in Biotechnik
- Umwelt(schutz)technische/r Assistent/in (UTA)
- Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in (VMTA)

Deutsche und internationale Studieninteressierte und Staatenlose, die eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung besitzen (Bildungsinländer/innen), sowie Staatsangehörige eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union bewerben sich online unter folgendem Link: [www.studium.uni-freiburg.de/studienbewerbung](http://www.studium.uni-freiburg.de/studienbewerbung)

### Universitätswechselnde

Für Hochschulwechselnde besteht **derzeit eine Zulassungsbeschränkung**: Die Voraussetzung für einen Wechsel in ein höheres Fachsemester Biologie ist, dass die an der bisherigen Universität oder im bisherigen Studiengang erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen weitgehend den in den entsprechenden Semestern im Studiengang Biologie Bachelor of Science an der Universität Freiburg zu erbringenden Leistungen sowohl inhaltlich als auch vom Umfang entsprechen.

Die Zulassung erfolgt im Auffüllverfahren. Bei mehr Bewerbungen als freien Plätzen entscheidet die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, hilfsweise das Los. Bitte klären Sie die Anerkennung von bereits erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen **unbedingt rechtzeitig**, bevor Sie den Bewerbungsantrag stellen.

**Bitte erkundigen Sie sich vor Bewerbungsbeginn nach dem aktuellen Stand der Zulassungsbedingungen und -beschränkungen:**

🔗 [www.uni-freiburg.de/go/studiengaenge](http://www.uni-freiburg.de/go/studiengaenge) .

Deutsche und internationale Studieninteressierte und Staatenlose, die eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung besitzen (Bildungsinlän-

der/innen), sowie Staatsangehörige eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union bewerben sich online unter folgendem Link:

 [www.studium.uni-freiburg.de/studienbewerbung](http://www.studium.uni-freiburg.de/studienbewerbung) .

## 4.4 Einführungsveranstaltungen

In der Woche vor Vorlesungsbeginn bzw. in der ersten Semesterwoche finden für die meisten Fächer sog. Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger/innen statt (Kleingruppenprogramme), in denen Studierende höherer Semester die Erstsemester betreuen, um sie aus ihrer Sicht über Aufbau und Ablauf des Studiums zu informieren. Diese Kleingruppenprogramme dienen auch dazu, dass Studienanfänger/innen untereinander und zu Studierenden höherer Semester erste Kontakte aufnehmen können.

Die Studienanfänger/innen werden in der Regel zu diesen Veranstaltungen schriftlich eingeladen. Bei Anfängern und Anfängerinnen, die nicht im Hauptverfahren zugelassen wurden, ist diese Einladung oft aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Für sie hält die Zentrale Studienberatung Informationen mit den Terminen und Orten der Einführungsveranstaltungen bereit.

# 5 Wichtige Ansprechpartner

## Informationsseite des Fachs für Studieninteressierte

 [www.bio.uni-freiburg.de/studium](http://www.bio.uni-freiburg.de/studium)

## **Studienbüro**

### **Studienfachberatung**

Zuständig für spezielle Fragen zum Studienfach „Biologie“

#### **Kontakt**

Frau Dr. Janina Kirsch  
Altbau Schänzlestraße 1  
Raum A 307  
79104 Freiburg  
Sprechstunde: Mo - Fr 10.30 - 12.00 Uhr  
Tel.: (0761) 203-2895  
E-Mail: [studium@biologie.uni-freiburg.de](mailto:studium@biologie.uni-freiburg.de)

### **Prüfungsamt**

#### **Kontakt**

Frau Andrea Röss; Frau Liliane Merz  
Altbau Schänzlestr. 1  
Raum A 309  
79104 Freiburg  
Sprechstunden: Di - Fr 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel.: (0761) 203-2892  
E-Mail: [pruefungsamt@biologie.uni-freiburg.de](mailto:pruefungsamt@biologie.uni-freiburg.de)

### **Fakultätsgeschäftsführer**

#### **Kontakt**

Herr Dr. Johannes Normann  
Altbau Schänzlestr. 1  
Raum A 308  
79104 Freiburg  
Sprechstunde: Mo - Fr 10.30 - 12.00 Uhr  
Tel.: (0761) 203-2890  
E-Mail: [johannes.normann@biologie.uni-freiburg.de](mailto:johannes.normann@biologie.uni-freiburg.de)

## **Service Center Studium – Zentrale Studienberatung**

Die Zentrale Studienberatung ist zuständig für Fragen zu Studiengängen, Fächerkombinationen, Studienvoraussetzungen, Bewerbung, Zulassungsverfahren, Studiengang- und Hochschulwechsel und unterstützt Sie bei der Entscheidung zur Studien- und Berufswahl, Überlegungen zum Fach- und Hochschulwechsel sowie persönlichen, organisatorischen und institutionellen Schwierigkeiten.

### **Kontakt**

Sedanstraße 6

79098 Freiburg

Sprechzeiten (ohne vorherige Terminvereinbarung):

Kurzinformation:

Mo - Do 9.00 - 16.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Einzelberatung:

Mo, Di und Do 9.00 - 12.00 Uhr

Di 14.00 - 16.00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarung über die Telefonhotline

Tel.: (0761) 203-4246

Fax: (0761) 203-8835

E-Mail: [studienberatung@service.uni-freiburg.de](mailto:studienberatung@service.uni-freiburg.de)

[www.studium.uni-freiburg.de/service\\_und\\_beratungsstellen](http://www.studium.uni-freiburg.de/service_und_beratungsstellen)

## **Studieren mit Handicap**

Für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Krankheit stellen die Bewältigung des Studienalltags und die neue Umgebung manchmal besondere Herausforderungen dar.

Die Universität Freiburg bietet eine Reihe von Beratungs- und Unterstützungsleistungen, um Studierenden mit Behinderung/chronischer Krankheit eine möglichst gleichberechtigte und selbständige Teilhabe am Studium und am studentischen Leben zu ermöglichen und sie bei Problemen zu unterstützen. Dabei sind sowohl Studierende mit Mobilitäts-, Seh- oder Hörbehinderung angesprochen als auch Studierende mit chronischen physischen und psychischen Erkrankungen.

### **Kontakt**

Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Frau Beate Massell

Service Center Studium

Sedanstraße 6

Raum 02/029

79098 Freiburg

Sprechzeiten: Mo und Mi 14.00 - 16.00 Uhr, Do und Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung per Mail

Tel.: (0761) 203-67380

E-Mail: [studium-mit-handicap@service.uni-freiburg.de](mailto:studium-mit-handicap@service.uni-freiburg.de)

[www.studium.uni-](http://www.studium.uni-)

[freiburg.de/service\\_und\\_beratungsstellen/studieren\\_mit\\_handicap](http://www.studium.uni-freiburg.de/service_und_beratungsstellen/studieren_mit_handicap)

## SCS – Studierendensekretariat

Zuständig für Informationen über das Bewerbungsverfahren, Prüfung von Bewerbungsunterlagen, Abwicklung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens, Einschreibung, Exmatrikulation, Studienplatztausch, Fachwechsel, Beurlaubung, Rückmeldung, Gasthörer/innen.

### Kontakt

Sedanstraße 6

79098 Freiburg

Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Do 13.00 - 15.00 Uhr

[www.studium.uni-freiburg.de/service\\_und\\_beratungsstellen](http://www.studium.uni-freiburg.de/service_und_beratungsstellen)

### Angelegenheiten der Studierenden:

Telefondurchwahlen der zuständigen Mitarbeiter/innen (nach dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens der Studierenden),

Telefonsprechzeiten: Mo - Fr 8.00 - 9.00 Uhr, Mo - Mi 14.00 - 15.00 Uhr.

A - E:	Frau A. Ludat	Tel.: (0761) 203-4237 E-Mail: <a href="mailto:ludat@service.uni-freiburg.de">ludat@service.uni-freiburg.de</a>
F - J:	Frau J. Braunstein	Tel.: (0761) 203-4240 E-Mail: <a href="mailto:braunstein@service.uni-freiburg.de">braunstein@service.uni-freiburg.de</a>
K - Mue:	Frau F. Feldmeier	Tel.: (0761) 203-4234 E-Mail: <a href="mailto:feldmeier@service.uni-freiburg.de">feldmeier@service.uni-freiburg.de</a>
Muf - Sch:	Frau C. Mayer	Tel.: (0761) 203-4239 E-Mail: <a href="mailto:mayer@service.uni-freiburg.de">mayer@service.uni-freiburg.de</a>
Sci - U:	Frau D. Schrenk	Tel.: (0761) 203-4236 E-Mail: <a href="mailto:schrenk@service.uni-freiburg.de">schrenk@service.uni-freiburg.de</a>
V - Z	Frau C. Böcherer	Tel.: (0761) 203-4235 E-Mail: <a href="mailto:boecherer@service.uni-freiburg.de">boecherer@service.uni-freiburg.de</a>

**Ansprechpartner für Bewerber/innen als Studienanfänger/innen für Bachelor of Science Studiengänge und Rechtswissenschaft Staats-examen sowie für Bewerber/innen als Hochschulwechsler (ohne Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin, Ansprechpartner für Gasthörer/innen**

### **Kontakt**

Herr Mike Martin

Telefonsprechzeiten: Mo - Fr 8.00 - 9.00 Uhr, Mo - Mi 14.00 - 15.00 Uhr

Tel.: (0761) 203-8907

E-Mail: [martin@service.uni-freiburg.de](mailto:martin@service.uni-freiburg.de)

### **Austauschprogramme und Auslandsaufenthalte**

Eine neue Sprache und Kultur kennenlernen, in das Studiensystem eines fremden Landes schnuppern, neue Kontakte knüpfen. Das sind sicherlich nur einige positive Aspekte, die ein Auslandsaufenthalt eröffnet. Die Universität Freiburg bietet eine Vielzahl von Anlaufstellen, die Sie bei der Umsetzung eines solchen Vorhabens unterstützen. Sei es ein Erasmus- Aufenthalt oder der Besuch von Veranstaltungen an einer unserer EUCOR- Partneruniversitäten. Diese Ansprechpartner stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite:

### **International Office**

Zuständig für Studierende der Universität Freiburg, die ein oder mehrere Semester an einer ausländischen Hochschule studieren wollen, Sprachkurse, Betreuung Internationaler Studierender und Gastwissenschaftler.

### **Kontakt**

Fahnenbergplatz, Rektoratsgebäude

79098 Freiburg

[www.international.uni-freiburg.de](http://www.international.uni-freiburg.de)

## **EU - Büro**

Das Erasmus+ Programm ist ein Projekt der Europäischen Union, das die Mobilität von Dozierenden und Studierenden fördern soll. Rund 50 Studienfächer der Universität Freiburg beteiligen sich an diesem Programm. Die Fächer haben mit über 300 europäischen Partnerhochschulen in über 30 Ländern Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen und bieten mehr als 1.000 Austauschplätze für Studierende an. Das EU- Büro ist zuständig für die Beratung von Studierenden, die einen Auslandsaufenthalt oder ein Praktikum über das ERASMUS+ Programm planen und betreut ausländische Studierende, die über das Programm in Freiburg studieren.

### **Kontakt**

Ulrich Eckelt

Sedanstraße 6

Raum 02024

79098 Freiburg

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, 9.00 - 12.00 Uhr, Di und Do 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: (0761) 203-4269

E-Mail: [ulrich.eckelt@zv.uni-freiburg.de](mailto:ulrich.eckelt@zv.uni-freiburg.de)

[www.studium.uni-](http://www.studium.uni-)

[freiburg.de/studienbewerbung/austausch/erasmus/erasmus.htm](http://freiburg.de/studienbewerbung/austausch/erasmus/erasmus.htm)

## **EUCOR – the European Campus**

Die oberrheinischen Universitäten in Freiburg, Basel, Strasbourg, Karlsruhe und Colmar/Mulhouse schlossen sich 1989 zu einem grenzüberschreitenden Verbund zusammen, der Europäischen Konföderation der Oberrheinischen Universitäten (Eucor). Ziel von Eucor ist die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre durch den Austausch von Studierenden und Dozierenden, durch gemeinsame Studiengänge und Forschungsprogramme sowie durch die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen. Studierende, die an einer der fünf Eucor-Universitäten eingeschrieben sind, haben an allen anderen Mitgliedsuniversitäten die gleichen Benutzungsrechte und Vergünstigungen wie die Studierenden vor Ort. Dazu gehört insbesondere die Teilnahme an Lehrveranstaltungen. So können auf unkomplizierte Wei-

se Auslandserfahrungen gesammelt und Sprachkenntnisse erworben, bzw. verbessert werden.

### **Kontakt**

Dr. Jens Langer  
Fahnenbergplatz, Rektoratsgebäude  
Raum 00 028  
79085 Freiburg  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung  
Tel.: (0)761 203-4370  
E-Mail: [jens.langer@io.uni-freiburg.de](mailto:jens.langer@io.uni-freiburg.de)

[www.studium.uni-freiburg.de/studienbewerbung/austausch/eucor](http://www.studium.uni-freiburg.de/studienbewerbung/austausch/eucor)

## **Studierendenwerk Freiburg-Schwarzwald**

### **Kontakt**

Schreiberstr. 12 - 16  
79098 Freiburg  
Tel.: (0761) 2101-200  
E-Mail: [info@swfr.de](mailto:info@swfr.de)  
[www.swfr.de](http://www.swfr.de)

Sprechzeiten des Infoladen mit Service Point, Zimmervermittlung, Jobvermittlung: Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr.

Allgemeine Auskunft	Tel.: (0761) 2101-200 E-Mail: <a href="mailto:info@swfr.de">info@swfr.de</a>
Infos zu Wohnheimen	Tel.: (0761) 2101-382 E-Mail: <a href="mailto:wohnen@swfr.de">wohnen@swfr.de</a>
Privatzimmervermittlung	Tel.: (0761) 2101-204 E-Mail: <a href="mailto:zimmer@swfr.de">zimmer@swfr.de</a>
BAföG-Kurzberatung im Infoladen	Mo - Fr 9 - 17.00 Uhr Tel.: (0761) 2101-326 E-Mail: <a href="mailto:bafog@swfr.de">bafog@swfr.de</a>

## **Studienfinanzierung**

Zuständig für individuelle Informationen und Beratung zur Studienfinanzierung

### **Kontakt**

Frau Claudia Glißmann

Tel.: (0761) 2101-253

E-Mail: [glissmann@swfr.de](mailto:glissmann@swfr.de)

Sprechzeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr u. Do 13.30 - 16.00 Uhr nach  
vorheriger Terminvereinbarung

## **Sozialberatung**

In der Sozialberatung findet man Antworten auf Fragen zu: Sozialversicherung, Kinderbetreuung, Versicherungsangelegenheiten, Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Studium mit Behinderung oder chronischen Krankheiten.

### **Kontakt**

Frau Barbara Toth

Sprechzeiten: Mo und Di 9.00 - 12.00 Uhr u. Do 13.30 - 16.00 Uhr und  
nach telefonischer Terminvereinbarung

Tel.: (0761) 2101-233

E-Mail: [sozialberatung@swfr.de](mailto:sozialberatung@swfr.de).

<https://www.swfr.de/beratung-soziales/beratungsstellen/sozialberatung/>

## **Studium mit Kind**

Das Studierendenwerk bietet vielfältige Hilfen für Studierende mit Kindern, von der Kleinkindbetreuung bis hin zur Linksammlung zu allen Fragen rund ums Studium mit Kind. Für Hilfe aller Art steht auch die Sozialberaterin in einer persönlichen Sprechstunde zur Verfügung. Sie berät in Fragen finanzieller, rechtlicher und sozialer Art.

### **Kontakt**

Frau Barbara Toth

Sprechzeiten: Mo und Di 9.00 - 12.00 Uhr u. Do 13.30 - 16.00 Uhr und  
nach telefonischer Terminvereinbarung

Tel.: (0761) 2101-233

E-Mail: [sozialberatung@swfr.de](mailto:sozialberatung@swfr.de)

<http://www.swfr.de/beratung-soziales/studieren-mit-kind/>

## **Amt für Ausbildungsförderung**

Zuständig für Beratung in BAföG-Angelegenheiten, Bearbeitung von Anträgen

### **Kontakt**

Sprechzeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr und Do 13.30 - 16.00 Uhr

Tel.: (0761) 2101-326

E-Mail: [bafoeg@swfr.de](mailto:bafoeg@swfr.de)

<https://www.swfr.de/de/geld/bafoeg/persoenliche-bafoeg-beratung/>

## **Psychotherapeutische Beratung**

Es ist nichts ungewöhnliches, wenn es während des Studiums zu (persönlichen oder studienbedingten) Krisen kommt. Die Psychotherapeutische Beratung des Studierendenwerks ist in solchen Fällen die richtige Anlaufstelle und bietet professionelle Unterstützung. Die Beratung erfolgt in vertraulichen Einzelgesprächen, wofür eine Anmeldung erforderlich ist. Einmal wöchentlich findet auch eine offene Sprechstunde statt, die man ohne Voranmeldung besuchen kann.

Außerdem bietet die Psychotherapeutische Beratung zahlreiche Workshops und Seminare zum Thema "Erfolgreich Studieren".

### **Kontakt**

Anmeldung bei Frau Rosa Meyer

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde: Mi 13.00 - 14.00 Uhr

Tel.: (0761) 2101-269

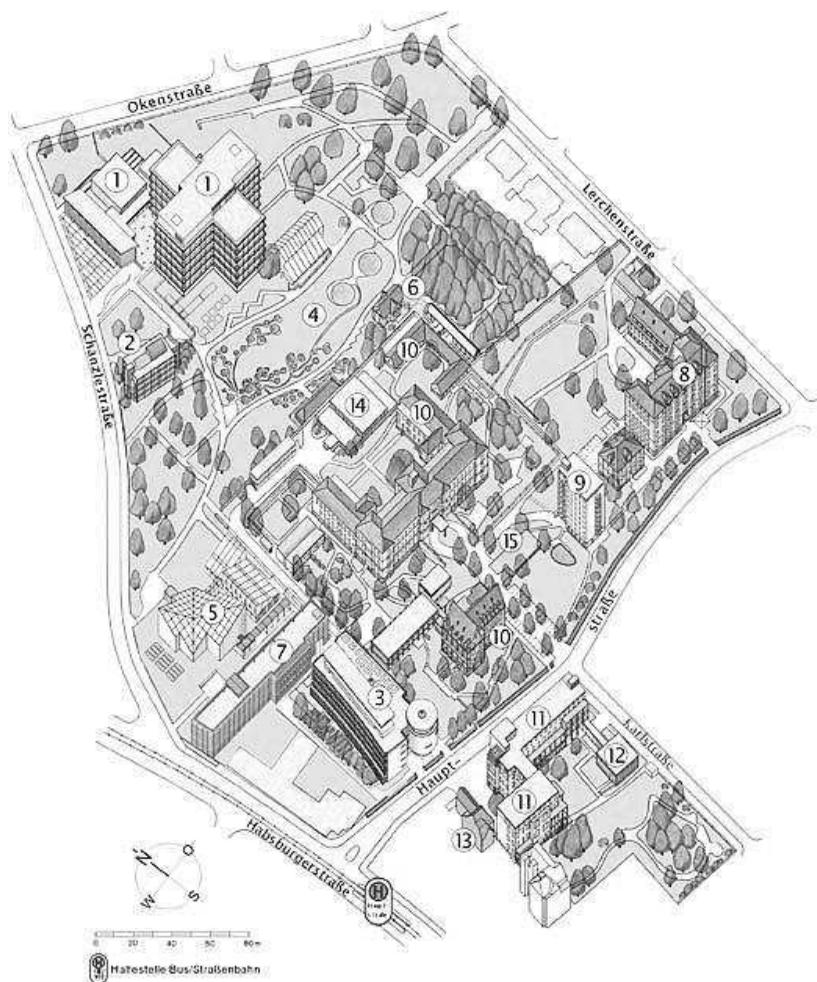
E-Mail: [r.meyer@swfr.de](mailto:r.meyer@swfr.de)

[www.swfr.de/beratung-soziales/beratungsstellen/psychotherapeutische-beratung/](http://www.swfr.de/beratung-soziales/beratungsstellen/psychotherapeutische-beratung/)

Seminare: <https://www.swfr.de/freizeit/seminare/>

## Hier finde ich die Biologie

<http://www.uni-freiburg.de/universitaet/kontakt-und-wegweiser/lageplaene/aussenklinik>



# Impressum

Service Center Studium - Zentrale Studienberatung  
Sedanstraße 6  
79098 Freiburg  
Tel.: (0761) 203-4246  
E-Mail: [studienberatung@service.uni-freiburg.de](mailto:studienberatung@service.uni-freiburg.de)  
[www.studium.uni-freiburg.de](http://www.studium.uni-freiburg.de)

Stand: August 2017

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Service Center Studium  
Zentrale Studienberatung  
Sedanstraße 6  
79098 Freiburg  
[www.studium.uni-freiburg.de](http://www.studium.uni-freiburg.de)